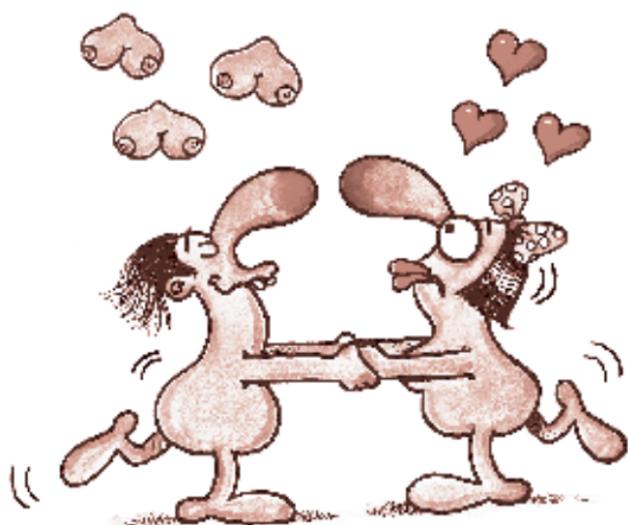


PAAR- THERAPIE

MIT ZAHLREICHEN ABBILDUNGEN



EULENSPIEGEL



Sämtliche Inhalte dieser Leseprobe sind urheberrechtlich geschützt.
Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

Eulenspiegel Verlag – eine Marke der
Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage

ISBN 978-3-359-01378-5

1. Auflage 2018

© Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage GmbH, Berlin

Umschlaggestaltung: Verlag, Karoline Grunske,
unter Verwendung eines Cartoons von Dorte Landschulz.

www.eulenspiegel.com

Inhalt

<i>Robert Niemann, Männer, Frauen, Worte</i>	7
Schatz, das war die falsche Antwort!	12
<i>Johannes Conrad, Männer denken in</i>	
Zusammenhängen	15
Mal so gesagt	20
<i>Harri Lehiste, Ehestreit</i>	22
Lächerlich	27
Die Wahrheit über Lügen	30
Die fünf Geheimnisse einer funktionierenden Beziehung	31
Männer sind	32
Frauen sind	34
Schlagabtausch	36
<i>Olaf Waterstradt, Das Gesicht meiner</i>	
Frau	38
Gefragt, geantwortet	44
Gut zu wissen	46
<i>Heli Busse, Die Macht der Erinnerung</i>	49
Männersprüche	54
Frauensprüche	55
<i>Tatjana Meissner, Online</i>	56

Schatz, das war die falsche Antwort!

»Hörst du mir überhaupt zu?«

»Ja, Schatz.«

»Wie spät ist es?«

»Ja, Schatz.«

.....

»Schatz, betrügst du mich?«

»Wieso fragt ihr mich das alle?!«

.....

»Schatz, findest du sie eigentlich hübscher als mich?«

»Also in ihrem Alter warst du viel hübscher ...«

.....

»Du hast immer das letzte Wort!«

»Ja, Schatz.«

.....

»Schatz, ich liebe dich!«

»Echt? Das wäre mir zu anstrengend.«

.....

»Wer hat den Teufel an die Wand gemalt?«
»Schatz, das ist ein Spiegel.«

.....

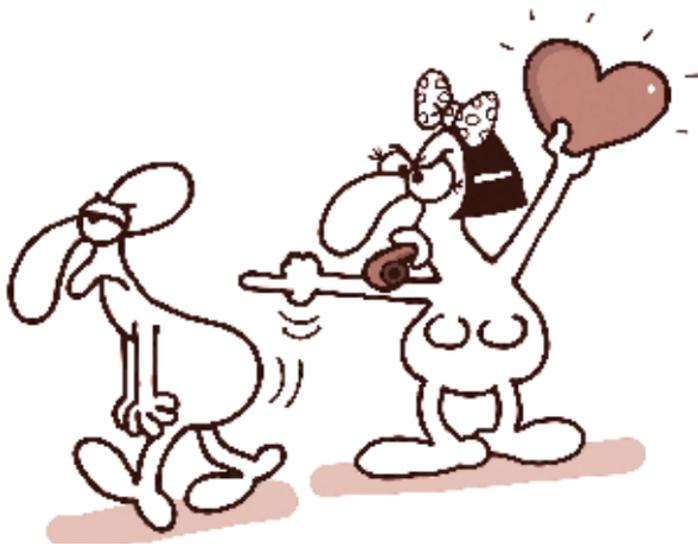
»Schatz, kannst du mal ...«
»Ja.«
»Du weißt doch gar nicht, was ich sagen wollte.«
»Egal, ich werde es so oder so machen müssen.«

.....

»Schatz, wir sind schon zwanzig Jahre verheiratet. Ist das nicht schön?«
»Ja, Schatz, das ist nicht schön.«

.....

»Schatz, ich habe dir heißes Wasser eingelassen!«
»Danke, mein Tag war so stressig.«
»Es kocht. Du kannst die Spaghetti reintun.«



Männer denken in Zusammenhängen

Sie: Gott, habe ich Appetit auf Kaffee!

Er: Nee, ich nicht.

Sie: Schreibt man Appetit eigentlich mit zwei p?

Er (verblüfft): Wie kommst du denn jetzt darauf?

Sie: Ich will es einfach wissen! Wird es nun mit zwei p geschrieben oder nicht?

Er: Apparat beispielsweise schreibt man mit zwei p.

Sie: Und Appetit?

Er: Das ist ein zweischneidiges Schwert.

Sie: Was soll denn das heißen?

Er: Das heißt, dass die Rechtschreibung nicht immer klar wie Kloßbrühe auf der Hand liegt. Die deutsche Sprache ist eine der schwersten auf der Erde, das ist bewiesen.

Sie: Appetit steht doch aber fest!



- Er:* Steht fest? Das hat man vom Turm zu Babel auch behauptet.
- Sie:* Was hat nun wieder dieser Turm mit Appetit zu tun?
- Er:* Er ist zusammengestürzt, er stand nicht fest.
- Sie:* Jetzt verstehe ich überhaupt nichts mehr.
- Er:* Nun, zum Beispiel kann man Fotografieren vorne und in der Mitte mit ph schreiben, aber auch mit f.
- Sie:* Appetit wird aber nicht mit ph oder f geschrieben.
- Er:* Du musst eben lernen, in Zusammenhängen zu denken, Kind.
- Sie:* Sag bitte nicht immer so herablassend »Kind« zu mir. Ich bin eine emanzipierte Frau und kein dämliches Kind.
- Er:* Kinder sind also dämlich? Sehr aufschlussreich.
- Sie:* Du weißt genau, dass ich Kinder nicht für dämlich halte. Aber ich wäre dämlich, wenn ich wie ein Kind wäre in meinem Alter. Das meinte ich!
- Er:* Oha! Ein äußerst klarer Satz.
- Sie:* Weil du mich verwirrt hast mit deiner Art. Du hast manchmal so was Impertinentes an dir.
- Er:* Was soll denn jetzt das?
- Sie:* Du sagst manchmal alles so von oben runter.
- Er:* Von oben runter? Ich sitze doch neben dir. Wie kann ich da was von oben runter sagen?
- Sie:* Du weißt genau, was ich meine. Letztes Mal bei Tom und Hella ...
- Er:* Das wusste ich, dass jetzt Tom und Hella kommen! Das ist typisch, sehr typisch ist das. Im Übrigen können mir Tom und Hella den Buckel runterrutschen. Die können mir mal den Buckel runterrutschen. Den Buckel runterrutschen können die mir.

- Sie:* Ja, ja, jetzt weiß ich's ja. So viele Buckel hat nicht mal ein Kamel! Findest du das eigentlich schön, über Tom und Hella so herzuziehen, wo sie uns doch ...
- Er:* Wer zieht denn hier über Tom und Hella her? Ich wäre nie auf Tom und Hella gekommen, wenn nicht du ...
- Sie:* Ach so, jetzt bin ich das! Jetzt mache ich Tom und Hella schlecht.
- Er:* Wer sagt denn das nun wieder?
- Sie:* Du sagst es, weil du alles verdrehst. Wenn ich wissen will, wie Appetit geschrieben wird, sagst du, dass ein Turm zusammengebrochen ist. Was interessiert mich denn dieser Quatschturm!
- Er:* Das ist erstens kein Quatschturm, denn der Turm zu Babel ist Kulturgut. Und zweitens ist er nun mal zusammengebrochen, ob du das gerne hast oder nicht. Was kann denn ich dafür? Vielleicht bin ich noch schuld daran, dass er zusammengebrochen ist, was? Bitte, wenn du es möchtest: Ich erkläre hiermit vor aller Welt, dass ich den Turm zu Babel ...



Sie: Brüll doch nicht gleich so!

Er: ... dass ich den Turm zu Babel umgekippt habe und auch brülle. Jawohl, jetzt brülle ich. Du kannst ja sofort Tom und Hella anrufen und ihnen mitteilen, dass ich in meiner Wohnung herumbrülle. Ich bin überhaupt an allem schuld, auch am Dreißigjährigen Krieg. Ich bin ein Unmensch, jawohl! Blöd bin ich! Dämlich!

Sie: Reg dich doch um Himmels willen nicht so entsetzlich auf, du wirst ja ganz käseweiß. Da kriegt man ja Angst.

Er: Ich sterbe sowieso bald. Das geht ganz schnell mit mir. Dann hast du deine Ruhe, dann kannst du ja einen hochgeistigen Sprachenprofessor heiraten.

Sie: Jetzt tust du mir aber sehr weh. Ich weiß doch, dass du viel weißt. Tob doch nicht wie ein Irrsinniger rum.

Er: Trotzdem bleibt doch aber bestehen, dass der Turm zu Babel zusammengestürzt ist. Diesen historischen Fakt darfst du nicht einfach beseitigen wollen für ein Linsengericht.

Sie: Das will ich ja auch gar nicht. Und hier im Duden steht auch: Appetit mit zwei p!

Er: Siehst du! Hab ich dir nicht gleich gesagt, dass Apparat mit zwei p geschrieben wird? Aber du lässt einen ja nie ausreden. Wenn ich sage, dass Apparat mit zwei p geschrieben wird, dann sage ich das doch nicht ohne Grund. Dann meine ich natürlich damit, dass Appetit auch mit zwei p geschrieben

wird. Da sind doch Zusammenhänge vorhanden!
Darum kam ich auf den Turm zu Babel. Das hängt
alles zusammen.

Sie: Ja, alles hängt zusammen.

Er: Na, dann können wir ja jetzt Kaffee trinken. Ich
habe einen unheimlichen Appetit auf Kaffee. Du
auch?

Sie: Eigentlich nicht mehr.

Er: Das ist aber merkwürdig. Vorhin hast du doch
förmlich nach Kaffee gewimmert! Wenn ihr Frauen
bloß mal etwas konsequenter sein wolltet!

